

Federführung:

43 - Kultur und Weiterbildung

Produkt:

43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

Datum:

11.05.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

25.05.2022

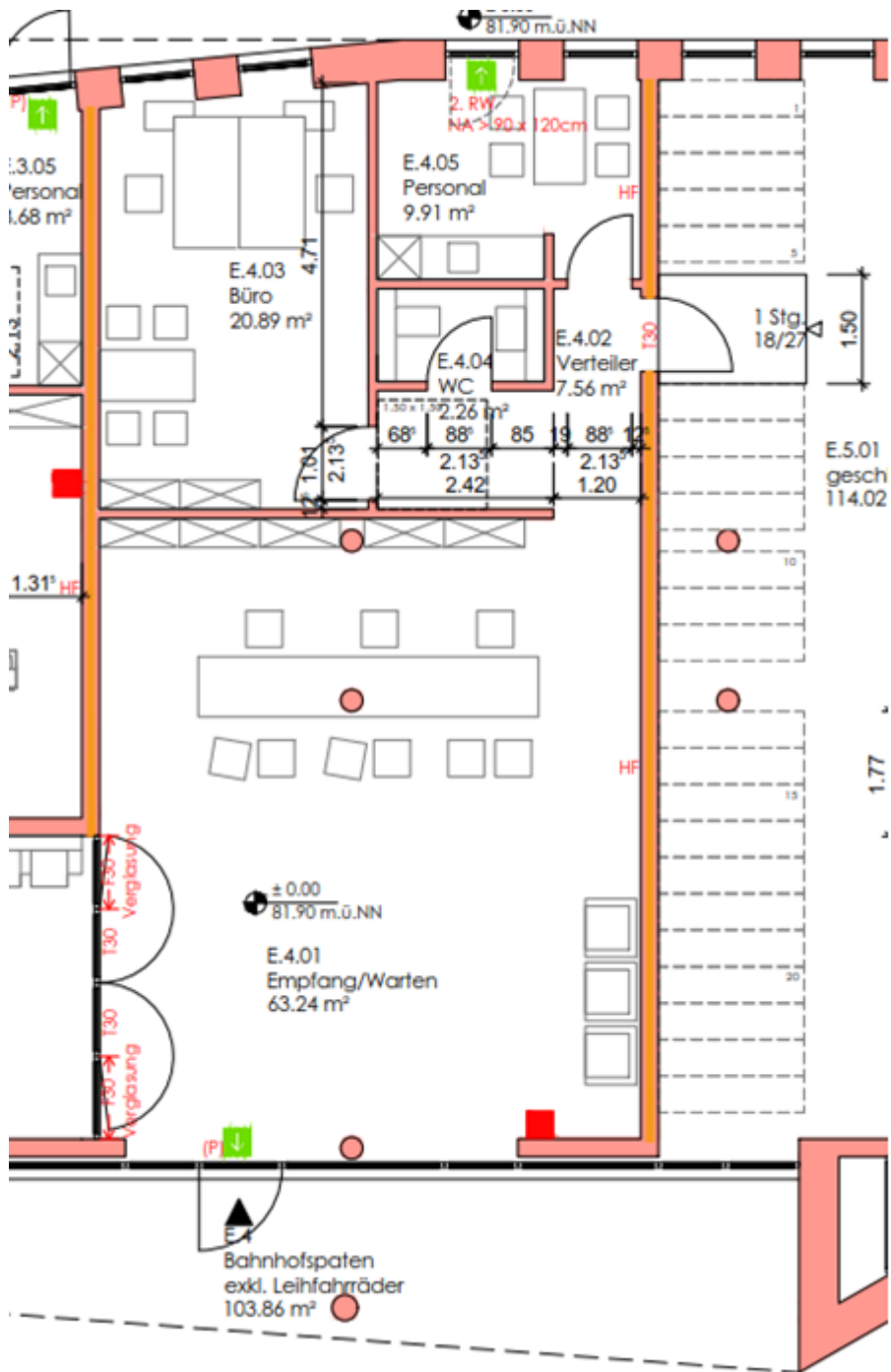
Kenntnisnahme

Kulturraum Bahnhof

Sachverhalt:

Im letzten Kulturausschuss wurde bereits kurz über den Kulturdialog und die Möglichkeiten für Kultur im Bahnhof informiert.

Die Stadt wird Räume von 120qm (inkl. kleinem Büro und Teeküche) im neuen Bahnhof anmieten. Diese Räume sind als Büroraume vorgesehen. Ein Antrag auf Nutzungsänderung ist dem Vermieter zugegangen. In der hoffnungsvollen Erwartung einer positiven Antwort könnten die Räume Ehrenamtlichen zur Verfügung gestellt werden. Hier der Grundriss:



Da die Räume noch nicht fertiggestellt sind, können zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch keine Fotos abgebildet werden.

Voraussetzung für eine Nutzung ist:

Es wird ein überzeugendes Nutzungskonzept entwickelt, das sinnvoll möglichst viele ehrenamtlich Interessierte einbindet und der Nutzungsalltag wird in allen Belangen rein ehrenamtlich organisiert.

Anregungen und Unterstützung dazu, wie eine solche Selbstorganisation verantwortlich dauerhaft gestaltet werden kann, wird es durch begleitende Workshops mit Sascha Lippe geben.

Eingeladen per E-Mail werden Vereine und Aktive in der Stadt Coesfeld. Dazu werden die vorhandenen Kontakte des FB 43 und vom Stadtmarketing verwendet. Über die Presse wird

ebenfalls eingeladen. Es sind alle Bürger:innen Coesfelds angesprochen, die sich kulturell engagieren möchten.

Der 1. Workshop findet nach den Sommerferien (der Termin kann in der Ausschusssitzung bekannt gegeben werden) im großen Saal der VHS, Osterwicker Str. 29, statt. Die Anmeldung erfolgt zur besseren Planung ebenfalls über die VHS. Im Vorfeld wird eine Besichtigung der Räumlichkeiten zu einem festen Termin ermöglicht.

Der 1. Workshop hat folgende Inhalte:

- Kennenlernen
- Vorstellung der Location in einer Präsentation und der Rahmenbedingungen
- Rolle der Stadt Coesfeld in Zukunft
- Ideenbörse und Netzwerken
- Ausblick auf das Follow up

Der 2. Workshop startet ebenfalls im großen Saal der VHS (Termin kann ebenfalls in der Sitzung bekannt gegeben werden).

Die Inhalte sind hier:

- Come together
- Brainstorming zu dem bisherigen Stand der Ideen
- Ermittlung der bisherigen Meilensteine und Festlegung von Zuständigkeiten
- Zusammenstellung von Arbeitspaketen und Gruppen zu den möglichen Projekten (soweit möglich)
- Verzahnung der Personen
- Ausblick auf die nächsten Monate

Dieser Prozess ist bewusst offen angelegt. Die Workshops dienen auch dazu, nicht nur aufkommende Ideen, sondern auch vorhandene Fragen zu stellen und Antworten zu geben. Die in den Workshops erarbeiteten Ergebnisse werden zusammengefasst, in der Verwaltung ausgewertet und im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport zur weiteren Beratung vorgestellt. Liegt eine Empfehlung vor, erfolgt im nächsten Schritt die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss. Es wird Aufwendungen geben, die mit dieser Maßnahme verbunden sein können (wie z.B. die monatliche Miete in Höhe von ca. 1.400 inkl. Nebenkosten). Danach geht es zur Beschlussfassung in den Rat.

Die Organisation des Prozesses ist derzeit verankert im Fachbereich 43. Über Herrn Banneyer ist der Arbeitskreis Kultur und Freizeit des Stadtmarketing e.V. beteiligt. Am Ende des Prozesses wird verortet, wo der Bereich Kultur im Bahnhof verankert wird.